

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 45 (1955-1956)

Rubrik: VI. Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

terkultur organisiert wurde. Sie veranschaulichte das Werk von Oskar Eberle, André Perrottet von Laban und Pierre Gauchat, drei grossen schweizerischen Bühnenbildnern, die vor nicht langer Zeit verstarben.

Schliesslich leisteten wir aus unsern Sammlungen Beiträge an fünf Ausstellungen ausserhalb Berns: die eine wurde im Schloss Jegenstorf durch die Bernische Vereinigung für Tracht und Heimat veranstaltet, die zweite in der Universität Freiburg anlässlich des Congrès de l'Union culturelle française, die dritte, in der Städtischen Galerie in Biel, war dem Werk J. J. Hartmanns (1752—1830) gewidmet, die vierte, ebenfalls in Biel, illustrierte die Geschichte der Bibel, und die fünfte fand statt in Siders im Rahmen der Rilkefeiern, die zum 30. Todestag des grossen Dichters veranstaltet wurden.

VI. Verschiedenes

In unserer Einleitung haben wir auf den grossen Nutzen hingewiesen, den wir gewinnen, indem wir aktiv am Leben unserer Berufsvereinigungen teilnehmen. Wir können nicht alle Anlässe aufzählen, die uns gestatteten, unsern Beitrag zur nationalen und internationalen Zusammenarbeit zu leisten, sei es an Kongressen und Zusammenkünften von Arbeitsgruppen, sei es in permanenten Kommissionen zur Behandlung bestimmter Fragen. Aber wir können in aller Bescheidenheit behaupten, dass die grosse Zahl der an uns ergangenen Einladungen beweist, welcher Anerkennung sich die Landesbibliothek in diesen Organisationen erfreut. Die Ausbildung der Kandidaten für das VSB-Diplom wird ebenfalls auch ausserhalb der Landesbibliothek geschätzt, und unsere Kurse werden auch von den Volontären anderer Bibliotheken besucht.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass Herr Dr. Egger für seine ausgezeichnete Arbeit über die Organisation und die Benutzung des schweizerischen Gesamtkataloges den Sevensma-Preis erhalten hat, den die FIAB alle 2—3 Jahre einem jungen Bibliothekar verleiht.

VII. Literarische Produktion

In unserem letzten Bericht haben wir hingewiesen auf die Zunahme des schweizerischen Bücherexports seit der Gratisverteilung unserer Nationalbibliographie im Ausland. Diese Zunahme betrug 1954 5 Millionen Franken. In den vergangenen zwei Jahren hat sich der Aufschwung noch bedeutend verstärkt:

	1954	1955	1956
	(in Millionen Franken)		
Bücher	29.39	34.29	35.70
Zeitschriften und Zeitungen	5.25	5.56	5.85
Karten und kartographische Werke	1.19	1.57	2.96
	<u>35.83</u>	<u>41.22</u>	<u>44.51</u>

Der «Schweizer Buchhandel» äusserte sich dazu wie folgt: «Als entscheidende Voraussetzung für diese trotz starken Widerständen erfreuliche Entwicklung muss die mit der Auslandstreuung der vierzehntäglich erscheinenden Nationalbibliographie „Das Schweizer Buch“ verbundene Werbung betrachtet werden.» Der in unserem Budget für diesen Zweck eingesetzte Spezialkredit von 42 000 Fr. hat also schöne Früchte getragen.

Der Direktor:
Dr. Pierre Bourgeois